

**Religionspädagogische Fortbildung
für Grund- Haupt- und Förderschulen im
Dekanat München**

1. Ausgangslage

- Alle Religionspädagoginnen und Religionspädagogen, Katechetinnen und Katecheten sind zur Teilnahme an mindestens 4 Fortbildungseinheiten verpflichtet.
- Gemeindepfarrerinnen und –pfarrer sowie staatliche Lehrerinnen und Lehrer mit Vocatio sind zu allen Fortbildungsangeboten herzlich eingeladen.
- Bei Lehrkräften, die weniger als ein Viertel der vollen Arbeitszeit im Religionsunterricht eingesetzt sind, reicht es, wenn sie die Hälfte der Fortbildungen besuchen.
- Über die Teilnahme wird eine Bestätigung ausgestellt. Am Anfang eines Schuljahres werden alle im letzten Schuljahr besuchten Fortbildungen in ein Formblatt eingetragen und mit dem neuen Stundenplan zusammen an das Schulreferat geschickt.
- Jeder Fortbildungsnachmittag/tag zählt als eine Einheit, was darüber hinaus geht als zwei Einheiten.
- In einem jährlich erscheinenden Fortbildungsheft werden die Fortbildungen des Schulreferats ausgeschrieben und an alle Religionspädagoginnen/Religionspädagogen, Katechetinnen/Katecheten, an Gemeindepfarrerinnen/-pfarrer und Lehrerinnen/Lehrer mit Vocatio (soweit wir deren Adressen haben) am Anfang des Schuljahres versandt.
- Die Fortbildungen werden in einer Fortbildungskonferenz geplant, der folgende Personen angehören: Hauptamtlicher Schulbeauftragte, Sachbearbeiterin des Schulreferates, Leitungen der religionspädagogischen Arbeitskreise, nebenamtliche Schulbeauftragte, Visitorinnen, die Fachberaterin für Evangelische Religion für staatl. Lehrerinnen und Lehrer im Schulamtsbezirk Dachau.

2. Fortbildungsangebote

2.1. Angebote auf Prodekanatsebene

Religionspädagogische Arbeitskreise				Die Religionspädagogischen Arbeitskreise dienen - der Fortbildung - dem Kontakt untereinander und - dem Erfahrungsaustausch
AK Prodekanate München-Nord; München-Mitte	AK Prodekanate München-Ost; München-Südost	AK Prodekanat München-Süd	AK Prodekanat München-West	

2.2. Angebote auf Dekanatsebene

Gottesdienst zum Beginn des Schuljahres mit anschließendem Empfang	1. Einladung an alle im Dekanat Evangelische Religion Unterrichtenden 2. Gestaltung durch die unterschiedlichen Berufsgruppen, die im RU eingesetzt sind 3. Begrüßung der neuen und Verabschiedung der ausgeschiedenen Religionslehrkräfte
Dienstbesprechungen (Dienstpflicht)	1. Eine zentrale DB im Herbst zu Beginn des Schuljahres in Verbindung mit dem Gottesdienst. 2. Zwei Angebote im Frühjahr (zur Auswahl) 3. Zwei besuchte Dienstbesprechungen zählen als eine besuchte Fortbildungseinheit.
Arbeitskreis Hauptschule/Mittelschule	1. Trifft sich einmal im Jahr. 2. Richtet sich an alle, die an der Haupt-/Mittelschule Evangelische Religion unterrichten. 3. Hat einen Teil zum Austausch und einen Fortbildungsteil.

Theologischer Gesprächskreis	1. Trifft sich zwei Mal im Jahr. 2. Greift theologische Fragestellungen des Schulalltags auf.
Angebote aus dem Bereich Medienpädagogik	1. Beratung zu Themen und Referenten 2. Vermittlung von Kontakten und Materialien 3. Durchführung von medienpädagogischen Einheiten im RU auf Anfrage
Fortbildung für staatliche Lehrkräfte mit Vocatio in München	1. Einmal im Jahr werden alle Lehrerinnen und Lehrer mit Vocatio vom Schulreferat des Dekanats eingeladen. 2. Sollte die Fortbildung nicht voll belegt sein, können sich gerne kirchliche Lehrkräfte melden.
„Angebot zur Person“	1. Es kann sich über mehrere Einheiten erstrecken. 2. Hier steht die Lehrerin, der Lehrer als Person im Focus.
Angebot für Gemeindepfarrer im Religionsunterricht	- Wird demnächst von einem Schulbeauftragten aus den Prodekanaten entwickelt.
Seminartag	- Eintägige Fortbildung
Bibliodramawochenende für Religionslehrerinnen und Religionslehrer	- Beginnt am Freitagabend und endet am Sonntagmittag.
Kollegiale Beratung, z.B. nach dem Heilsbronner Modell	1. Kann von Kolleginnen und Kollegen in Eigeninitiative initiiert werden. 2. Teilnehmende werden zu Beginn dem Schulreferat namentlich genannt. 3. Unabhängig von der Anzahl der Sitzungen wird pro Schuljahr dafür 1 Fortbildungseinheit angerechnet. Der Nachweis geschieht über das Formblatt.

2.3. Angebote auf Kirchenkreisebene

Arbeitskreis Förderschule im Regierungsbezirk Oberbayern	1. Findet in der Regel in ökumenischer Zusammenarbeit statt. 2. Ist für alle Lehrkräfte, die mit Kindern mit heilpädagogischem Förderbedarf an Grund-, Haupt- und Förderschulen arbeiten.
Arbeitskreis Rudolf-Steiner-Schulen	1. Trifft sich einmal im Jahr. 2. Gedankenaustausch und Fortbildung für alle die an einer Waldorfschule Evangelische Religion unterrichten.
Fortbildung für staatliche Lehrkräfte mit Vocatio	1. Die Fortbildungen finden im Auftrag der Regierung von Oberbayern statt. 2. Die Ausschreibung erfolgt über FIBS (Fortbildung in bayrischen Schulen) 3. Wenn diese Fortbildungen nicht voll belegt sind, können sich auch kirchliche Lehrkräfte anmelden.
Religionspädagogische Studientage	1. Ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema. 2. Erstrecken sich über zwei Tage mit Übernachtung 3. Ab Schuljahr 2011/12 für alle Dekanate im Kirchenkreis

3. Weitere Fortbildungen

Supervision und Fortbildungsangebote wie z.B. der Intensivkurs Seelsorge des ebz München.	Dazu wird in einem regelmäßig erscheinenden Flyer und über den E-Mail Verteiler des Schulreferates eingeladen.
Angebote überregionaler Einrichtungen wie RPZ, Mission-Eine Welt, Gottesdienstinstitut, Studienzentrum Josefstal, Institut für Lehrerfortbildung usw.	Diese Fortbildungen können auf dem Fortbildungsformblatt mit angegeben werden.
Schilf - Schulinterne Lehrerfortbildung	Fortbildungen, die von den einzelnen Einsatzschulen angeboten werden.

